

N i e d e r s c h r i f t

über die 64. - öffentliche - Sitzung

des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Bauen

und Digitalisierung

am 7. Februar 2025

Hannover, Landtagsgebäude

Tagesordnung:

Seite:

1. **Antrag auf Unterrichtung durch die Landesregierung zu den Auswirkungen der hohen Strompreise auf die Stahlproduktion in Niedersachsen**
Beschluss..... 5
2. **Antrag auf Unterrichtung durch die Landesregierung zu den Verzögerungen bei der Bewilligung und Auszahlung der Mittel aus dem Nachtragshaushalt zur Bewältigung des Weihnachtshochwassers 2023/2024 - Auswirkungen auf Wirtschaft und Infrastruktur**
Beschluss..... 6
3. **Antrag auf Unterrichtung durch die Landesregierung zur Transparenz und strategischen Ausrichtung der Landeswohnungsbaugesellschaft**
Beschluss..... 7
4. **Vorreiterrolle für Niedersachsen: Jetzt Grundlagen für „autonome Zukunftsprojekte“ legen!**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/5194](#)
Fortsetzung der Beratung..... 8

5. ÖPNV stärken - barrierefreie Bushaltestellen schaffenAntrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/5392](#)*(abgesetzt)* 9**6. Agenda 2030 - neuer Aufbruch für Deutschland und Niedersachsen - Wohlstand erhalten, neues Wachstum schaffen!**Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/6279](#)*Beginn der Beratung und Verfahrensfragen* 10**7. Terminangelegenheiten**

Beschluss bzgl. auswärtiger Sitzungen 12

Anwesend:

Ausschussmitglieder:

1. Abg. Stefan Klein (SPD), Vorsitzender
2. Abg. Matthias Arends (SPD)
3. Abg. Christoph Bratmann (SPD)
4. Abg. Oliver Ebken (SPD)
5. Abg. Dr. Dörte Liebetruth (i. V. d. Abg. Frank Henning) (SPD)
6. Abg. Jörn Domeier (i. V. d. Abg. Sabine Tippelt) (SPD)
7. Abg. Uwe Dorendorf (CDU)
8. Abg. Christian Frölich (CDU)
9. Abg. Reinhold Hilbers (CDU)
10. Abg. Marcel Scharrelmann (CDU)
11. Abg. Colette Thiemann (CDU)
12. Abg. Stephan Christ (GRÜNE)
13. Abg. Christian Schröder (i. V. d. Abg. Heiko Sachtleben) (GRÜNE)
14. Abg. Omid Najafi (AfD)

Als ZuhörerIn oder Zuhörer (§ 94 GO LT):

Abg. Axel Miesner,
Abg. Uwe Schünemann.

Von der Landtagsverwaltung:

Beschäftigte Kahlert-Kirstein.

Niederschrift:

Regierungsdirektor Schröder, Stenografischer Dienst.

Sitzungsdauer: 10:30 Uhr bis 10:52 Uhr.

Außerhalb der Tagesordnung:*Billigung von Niederschriften*

Der **Ausschuss** billigt die Niederschriften über die 62. und 63. Sitzung.

Änderung der Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 5:

ÖPNV stärken - barrierefreie Bushaltestellen schaffen

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/5392](#)

Abg. **Stephan Christ** (GRÜNE) signalisiert Beratungs- und Klärungsbedarf und bittet darum, den Punkt heute von der Tagesordnung abzusetzen.

Der **Ausschuss** entspricht diesem Wunsch einvernehmlich und setzt den Punkt von der Tagesordnung ab.

Besuch der Hannover Messe 2025

Der **Ausschuss** bereitet den Besuch der Hannover Messe 2025 weiter vor. Die CDU-Fraktion schlägt vor, die Messestände der Unternehmen Amazon Web Services und Harbour Energy zu besuchen. Die anderen Fraktionen kündigen an, ihre Vorschläge schriftlich nachzureichen.

Parlamentarische Informationsreise nach Brüssel

Auf Vorschlag von Abg. **Marcel Scharrelmann** (CDU) verständigt sich der **Ausschuss** darauf, seine parlamentarische Informationsreise nach Brüssel vorzubereiten und hierfür einen Termin zu suchen.

Angebot eines Informationsgespräches mit der Europäischen Investitionsbank (EIB)

Der **Ausschuss** signalisiert Interesse an einem Informationsgespräch der Arbeitskreissprecher mit Vertretern der EIB.

Tagesordnungspunkt 1:

Antrag auf Unterrichtung durch die Landesregierung zu den Auswirkungen der hohen Strompreise auf die Stahlproduktion in Niedersachsen

Schreiben der Fraktion der CDU vom 21. Januar 2025

Beschluss

Der **Ausschuss** stimmt dem Antrag auf mündliche Unterrichtung einvernehmlich zu. Die Unterrichtung soll in der Sitzung am 14. Februar 2025 entgegengenommen werden.

Tagesordnungspunkt 2:

Antrag auf Unterrichtung durch die Landesregierung zu den Verzögerungen bei der Bewilligung und Auszahlung der Mittel aus dem Nachtragshaushalt zur Bewältigung des Weihnachtshochwassers 2023/2024 - Auswirkungen auf Wirtschaft und Infrastruktur

Schreiben der Fraktion der CDU vom 29. Januar 2025

Beschluss

Der **Ausschuss** stimmt dem Antrag auf mündliche Unterrichtung einvernehmlich zu. Die Unterrichtung soll in der Sitzung am 7. März 2025 entgegengenommen werden.

Tagesordnungspunkt 3:

Antrag auf Unterrichtung durch die Landesregierung zur Transparenz und strategischen Ausrichtung der Landeswohnungsbaugesellschaft

Schreiben der Fraktion der CDU vom 31. Januar 2025

Beschluss

Der **Ausschuss** stimmt dem Antrag auf mündliche Unterrichtung einvernehmlich zu. Die Unterrichtung soll in einer der nächsten Sitzungen entgegengenommen werden.

Tagesordnungspunkt 4:

Vorreiterrolle für Niedersachsen: Jetzt Grundlagen für „autonome Zukunftsprojekte“ legen!

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/5194](#)

direkt überwiesen am 05.09.2024

AfWVBuD

Der Ausschuss hat in seiner 60. Sitzung am 29. November 2024, zu der ihm die in der 52. Sitzung erbetene schriftliche Unterrichtung durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung vorlag, eine Anhörung in schriftlicher Form beschlossen. Die schriftlichen Stellungnahmen des Verbands der Automobilindustrie, der Continental AG, des Niedersächsischen Forschungszentrums Fahrzeugtechnik der TU Braunschweig und des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt liegen inzwischen vor (vgl. Vorlagen 1 bis 5).

Fortsetzung der Beratung

Abg. **Marcel Scharrelmann** (CDU) erklärt, die schriftliche Unterrichtung der Landesregierung enthalte viele zustimmende Bemerkungen zum Antrag seiner Fraktion. Seine Fraktion habe keinen weiteren Beratungsbedarf und schlage daher vor, heute über den Antrag abzustimmen.

Abg. **Christoph Bratmann** (SPD) äußert, die Positionen der Fraktionen zum Thema „Autonomes Fahren“ wiesen in der Tat einige Schnittmengen auf. Er verweise insoweit auf den Entschließungsantrag der Fraktion der SPD „Transformation unterstützen, Innovation fördern - Niedersachsens Automobilindustrie zukunftsfähig aufstellen“, [Drs. 19/4265](#). In dessen Nr. 5 werde die Landesregierung gebeten, die Forschung und praktische Umsetzung des autonomen Fahrens der Stufe 4 unter Berücksichtigung des dazugehörigen Ausbaus der Digitalisierungsstrukturen zu intensivieren, hierzu so zeitnah wie möglich Modellprojekte zu initiieren und in Zusammenarbeit mit den Anbietern des ÖPNV und SPNV zu prüfen, wie autonomes Fahren der Stufe 5 (ohne menschlichen Fahrer) innerhalb der nächsten Jahre in den laufenden Busverkehr implementiert werden könne.

Seitens der SPD-Fraktion hätten noch nicht alle Mitglieder die Unterrichtung der Landesregierung ausgewertet. Aus diesem Grunde plädiere er dafür, heute die Antragsberatungen zu vertagen. Sofern die Antragstellerin darauf bestehen sollte, dass heute über ihren Antrag abgestimmt werde, würden die Koalitionsfraktionen ihn unter Hinweis auf ihren vom Landtag in der 48. Sitzung am 26. September 2024 in geänderter Fassung beschlossenen Antrag ablehnen.

Abg. **Marcel Scharrelmann** (CDU) erklärt sich mit einer Vertagung der Beratungen unter der Voraussetzung einverstanden, dass der Antrag in der Sitzung am 14. Februar 2025 - nach Möglichkeit abschließend - beraten werde. - Im **Ausschuss** besteht Einvernehmen darüber, entsprechend zu verfahren.

Tagesordnungspunkt 5:

ÖPNV stärken - barrierefreie Bushaltestellen schaffen

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/5392](#)

direkt überwiesen am 25.09.2024

federführend: AfWVBuD;

mitberatend gem. § 27 Abs. 4 Satz 1 i. V. m. § 39 Abs. 2 Satz 2 GO LT: AfHuF

Abg. **Stephan Christ** (GRÜNE) hat zu Beginn der Sitzung Beratungs- und Klärungsbedarf signalisiert. - Der **Ausschuss** hat daraufhin einvernehmlich beschlossen, den Punkt von der Tagesordnung abzusetzen.

Tagesordnungspunkt 6:

Agenda 2030 - neuer Aufbruch für Deutschland und Niedersachsen - Wohlstand erhalten, neues Wachstum schaffen!

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/6279](#)

erste Beratung: 58. Plenarsitzung am 30.01.2025

federführend: AfWVBuD;

mitberatend gem. § 27 Abs. 4 Satz 1 i. V. m. § 39 Abs. 3 Satz 1 GO LT: AfHuF

Beginn der Beratung und Verfahrensfragen

Abg. **Marcel Scharrelmann** (CDU) regt an, die Beratungen über die Inhalte des Antrags in der nächsten Sitzung aufzunehmen, und fügt hinzu, dass seine Fraktion eine Unterrichtung durch die Landesregierung gegenwärtig für nicht erforderlich erachte.

Abg. **Christoph Bratmann** (SPD) dagegen hält es für sinnvoll, dass vor der Aufnahme der inhaltlichen Beratungen der Ausschuss durch die Landesregierung in mündlicher Form unterrichtet wird, und beantragt dies namens der Fraktion der SPD. Die Fraktionen hätten zwar in der ersten Beratung im Plenum ihre Positionen ausgetauscht, ungeachtet dessen wäre es aber aus seiner Sicht zielführend, wenn die Landesregierung den Ausschuss darüber informieren würde, was in Bezug auf die im Entschließungstext erhobenen Forderungen bisher getan werde, erläutert er seinen Verfahrensantrag.

Das Einholen von Stellungnahmen von Verbänden dagegen sei nicht nötig, weil diese, so der Abgeordnete, bereits in der 63. Sitzung des Ausschusses Gelegenheit gehabt hätten, ihre Positionen in einer Anhörung zum Antrag „De-Industrialisierung stoppen - Wettbewerbsfähigkeit erhalten und ausbauen“, [Drs. 19/5309](#), mündlich darzulegen.

Abg. **Marcel Scharrelmann** (CDU) vertritt die Ansicht, dass sich der Ausschuss zu einem großen Teil der Aspekte, die in dem Antrag seiner Fraktion thematisiert würden, in der jüngsten Vergangenheit bereits im Zusammenhang mit anderen Entschließungsanträgen durch die Landesregierung habe unterrichten lassen. Er erinnert hierzu an Unterrichtungen durch die Landesregierung unter anderem zu den Themen „Wirtschaftsförderprogramme“ und „Infrastrukturmaßnahmen“. Eine nochmalige - diesmal umfassende - Unterrichtung halte die CDU-Fraktion daher nicht für zwingend erforderlich, so Abg. Scharrelmann. Sofern die SPD-Fraktion aber auf der Entgegennahme einer Unterrichtung beharren sollte, würde es seine Fraktion begrüßen, wenn diese sehr zeitnah, nach Möglichkeit schon in der Sitzung am 14. Februar 2025, erfolgen könnte.

Abg. **Stephan Christ** (GRÜNE) zeigt sich daraufhin verwundert darüber, dass die CDU-Fraktion einen Entschließungsantrag in das Plenum eingebracht habe, der nach Aussage von deren wirtschaftspolitischen Sprecher ausschließlich Themen enthalte, die bereits Gegenstand anderer Entschließungsanträge gewesen seien, und wirft vor diesem Hintergrund die Frage auf, ob es dieses Entschließungsantrags überhaupt bedürfe. Im Übrigen schließt sich der Abgeordnete dem Verfahrensantrag des Abg. Christoph Bratmann auf mündliche Unterrichtung des Ausschusses durch die Landesregierung an.

Der **Ausschuss** beschließt daraufhin einvernehmlich, eine mündliche Unterrichtung durch die Landesregierung entgegenzunehmen.

Vors. Abg. **Stefan Klein** (SPD) kündigt an, dass er den Entschließungsantrag wieder auf die Tagesordnung setzen werde, wenn die Landesregierung ihm signalisiere, dass sie den Ausschuss unterrichten wolle.

* * *

Tagesordnungspunkt 7:

Terminangelegenheiten

Beschluss bezüglich auswärtiger Sitzungen

Der **Ausschuss** beschließt folgende auswärtige Sitzungstermine:

- 21. März 2025: Lieken-Quartier, Achim
- 5. September 2025: Stiebel Eltron, Holzminden
- 14. November 2025: DOW und Airbus, Stade

Die Arbeitskreissprecher sind gebeten, sich bis zur nächsten Sitzung in Bezug auf den Terminvorschlag „Besuch von Kronos Titan, Nordenham, am 20. Juni 2025“ auf einen Alternativtermin zu verständigen, damit die Gelegenheit besteht, an der Versammlung des Niedersächsischen Landkreistages, die zeitgleich stattfindet, teilzunehmen.

*